

Absender/in:



Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Schul- und Sportamt
Finanzmanagement
PF 910240
12414 Berlin

Antrag auf Kostenerstattung

von hör- sowie sprachbehinderten Eltern und anderen Personensorgeberechtigten auf barrierefreie Kommunikation mit Schulen in Deutscher Gebärdensprache, mit lautsprachbegleitenden Gebärden oder mittels anderer Kommunikationshilfen gemäß Schulkommunikationsverordnung

I. Antragsteller/in

Name

Vorname

PLZ

Wohnort

Straße

Hiermit bestätige ich, dass ich gehörlos bzw. hör- oder sprachbehindert bin.

Ich bin sorgeberechtigt / erziehungsberechtigt für:

Name

Vorname

Geb.-Datum

Ich habe am _____ an folgender Veranstaltung der Schule teilgenommen:

Elternabend

Elterngespräch

Einschulung

Sonstiges: _____

Ohne Nachweis der Erforderlichkeit werden anerkannt: Elternabende, Elterngespräche, Einschulung, 3 Tage der offenen Tür im Zusammenhang mit dem Wechsel an eine weiterführende Schule im Bezirk.

Für Aufwendungen darüber hinaus erbringen Sie bitte die gesonderte Bestätigung der Schule über die Erforderlichkeit der Kommunikation.

II. Bestätigung der Schule

Die Angaben zur Veranstaltung werden als sachlich richtig bestätigt. Die Veranstaltung betraf u. a. das Kind direkt betreffende, für den Bildungsgang, die Betreuung und Erziehung wichtige Themen.

Die Teilnahme einer Gebärdensprachdolmetscherin / eines Gebärdendolmetschers bzw. einer Kommunikationshelferin / eines Kommunikationshelfers war in der Zeit von

_____ Uhr - _____ Uhr

für die mündliche Kommunikation der Eltern oder anderer Personensorgeberechtigter mit der Schule, erforderlich.

Ort

Datum

Unterschrift der Lehrkraft

Stempel der Schule

III. Kommunikation durch Einsatz einer Gebärdensprachdolmetscherin / eines Gebärdensprachdolmetschers

Für meine Teilnahme an der Veranstaltung war die Unterstützung durch die / den aus der beiliegenden Rechnung vom _____ ersichtlichen Gebärdensprachdolmetscherin / Gebärdensprachdolmetscher bzw. Kommunikationshelferin / Kommunikationshelfer notwendig.

Bitte ankreuzen falls zutreffend:

- Ich versichere, dass für diese Kosten von keiner anderen Stelle (Behörde oder private Organisation) Leistungen gewährt worden sind und diese dort auch nicht beantragt wurden.

IV. Kostenerstattung

Nach § 2 Absatz 5 der Schulkommunikationsverordnung werden als notwendige Aufwendungen ohne weiteren Nachweis der Erforderlichkeit der Höhe der Aufwendungen Honorare für graduierte oder staatlich geprüfte Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetscher sowie graduierte oder staatlich geprüfte Kommunikationshelferinnen und Kommunikationshelfer übernommen, die den in Nummer 4 Absatz 6 der Verwaltungsvorschriften für Honorare im Bereich Sozialwesen vom 14. August 2018 (ABl. S. 4649) in der jeweils geltenden Fassung festgelegten Satz nicht überschreiten.

Nach § 2 Absatz 6 der Schulkommunikationsverordnung werden als notwendige Aufwendungen ohne weiteren Nachweis der Erforderlichkeit der Höhe der Aufwendungen Honorare für Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetscher sowie Kommunikationshelferinnen und Kommunikationshelfer ohne nachgewiesene abgeschlossene Berufsausbildung für das ausgeübte Tätigkeitsfeld übernommen, die den in Abschnitt C Gruppe 1 der Anlage zu den Verwaltungsvorschriften für Honorare im Bereich Sozialwesen festgelegten Satz nicht überschreiten.

Die Umsatzsteuer wird erstattet, wenn sie separat auf der Rechnung ausgewiesen ist und die USt-ID-Nr. in der Rechnung aufgenommen ist.

Vor- und Nachbereitungszeiten werden nicht erstattet.

Nach Nummer 4 Absatz 5 Buchstabe b Verwaltungsvorschriften für Honorare im Bereich Sozialwesen vom 14. August 2018 (ABl. S. 4649) in der jeweils geltenden Fassung gilt für das Ausfallhonorar, dass das Ausfallhonorar nur gewährt wird, soweit die Voraussetzungen des § 9 Absatz 5 Satz 2 Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718) in der jeweils geltenden Fassung vorliegen. Der Umfang richtet sich nach § 9 Absatz 5 Satz 3 Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718) in der jeweils geltenden Fassung.

Ich bitte die entstandenen Kosten in Höhe von _____ Euro
auf mein Konto zu überweisen:

IBAN _____

Name und Ort des Kreditinstituts: _____

Kontoinhaber/in: _____

ODER

Ich trete die entstandenen Kosten in Höhe von _____ Euro an die
Gebärdensprachdolmetscherin / den Gebärdensprachdolmetscher bzw. die
Kommunikationshelferin / den Kommunikationshelfer **ab und bin damit einverstanden,
dass der abgetretene Betrag direkt an**

_____ **überwiesen wird.**

Name, Vorname Gebärdensprachdolmetscher/in bzw. Kommunikationshelfer/in

Ort

Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Wichtige Informationen

1. Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen können in der Schule eingesehen werden.

2. Antragsformular

Nutzen Sie nur das offizielle Antragsformular des Bezirksamtes. Es wird Ihnen von der Schule Ihres Kindes zur Verfügung gestellt.

Andere, selbstgemachte oder geänderte Formulare werden nicht bearbeitet.

3. Wer darf den Antrag stellen?

Gehörlose, hörbehinderte oder sprachbehinderte Eltern haben das Recht, die Kosten für Dolmetscher oder Kommunikationshilfen erstattet zu bekommen.

Nur die Eltern können den Antrag beim Bezirksamt stellen.

4. Unterlagen einreichen

Schicken Sie den Antrag und die Rechnung **im Original** ein.

5. Nachweis der Behinderung

Beim ersten Antrag: Schicken Sie eine Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises oder eines Bescheides über die Anerkennung mit.

Falls Sie keinen Schwerbehindertenausweis haben, brauchen Sie ein anderes Dokument (z.B. ein ärztliches Attest, Bescheid des Landespflegegeldgesetzes).

Bei späteren Anträgen nur, wenn der alte Nachweis abgelaufen ist.

6. Nachweis für Gebärdensprachdolmetscher

Beim ersten Antrag: Schicken Sie einen Nachweis der Qualifikation der Gebärdensprachdolmetscherin / des Gebärdensprachdolmetschers mit. Das kann zum Beispiel eine Kopie Ihres Abschlusszeugnisses sein (z. B. Bachelor, Master oder staatliche Prüfung).

Wichtig:

Damit das Geld direkt an die Dolmetscherin oder den Dolmetscher überwiesen werden kann, brauchen wir eine gültige Abtretungserklärung. Die Abtretungserklärung ist im Antrag enthalten.

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich an die Schule oder das Bezirksamt wenden.

Information über die Datenverarbeitung im Fachbereich Schule / Finanzmanagement

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie informieren, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen und Ihrem Kind erheben, wofür diese benötigt werden und wie sie bei uns verarbeitet werden.

Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht.

Wir informieren Sie hier über die Datenverarbeitung im Rahmen Ihres Antrages auf Kostenübernahme für einen Gebärdensprachdolmetscher bzw. andere Kommunikationshilfen. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage der Verordnung zur Verwendung der Deutschen Gebärdensprache und anderer Kommunikationshilfen für die Kommunikation mit der Schule (Schulkommunikationsverordnung – SchulkommV).

Um Ihren Kostenerstattungsantrag bearbeiten zu können, benötigen wir einige Angaben (= personenbezogenen Daten) von Ihnen und Ihrem Kind, die dann bei uns verarbeitet werden. Das bedeutet, dass wir die Daten bei Ihnen erheben und dann z.B. speichern, nutzen, übermitteln oder löschen, sofern es erforderlich ist.

Als betroffene Person haben Sie folgende Rechte:

1. Sie können bei uns Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir über Sie zu welchen Zwecken verarbeiten und wem diese bereits offengelegt oder an wen diese weitergeben wurden. Auch an wen wir Sie noch weiter geben wollen ist Bestandteil der Auskunft.
2. Sie können bei uns die Berichtigung fehlerhafter Angaben zu Ihrer Person verlangen.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle:

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Alt-Köpenick 21
12555 Berlin

Ansprechpartner/in:

Bezirksstadträtin/Bezirksstadtrat
Abt. Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport
Telefon: 030 – 90297 4271
Fax: 030 – 90297 4281
E-Mail: schulamt@ba-tk.berlin.de

Datenschutzbeauftragte/r:

Behördliche Beauftragte/r für Datenschutz
Telefon: 030 – 90297 4994
Fax: 030 – 90297 4995
Email: BehDSB@ba-tk.berlin.de

3. Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, z.B., wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen/die Daten bei uns für den oben angegebenen Zweck nicht mehr benötigt werden und es auch keine gesetzliche Grundlage mehr für die längere Speicherung bei uns gibt.
4. Unter bestimmten Umständen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten bei uns verlangen; die Daten werden dann nicht gelöscht, aber nicht weiter genutzt.
5. Sie können gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen.

6. Wenn Sie nicht zufrieden mit der Datenverarbeitung bei uns sind, können Sie auch bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, mailbox@datenschutz-berlin.de) Beschwerde einreichen.
7. Sie haben jederzeit die Möglichkeit Ihrer Einwilligung ohne Angaben von Gründen zu widersprechen. Das von Ihnen ausgefüllte und unterschriebene Formular für den Widerspruch gegen Datenübermittlung senden Sie bitte an:

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Schul- und Sportamt
Fachbereich Schule
Alt-Köpenick 21
12555 Berlin

Wir weisen Sie aber daraufhin, dass wir ohne die vollständigen Angaben den Vorgang nicht bearbeiten bzw. Ihr Anliegen nicht berücksichtigen können. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Widerruf wird davon nicht berührt.

Information über die Datenverarbeitung im Fachbereich Schule / Finanzmanagement

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie informieren, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben, wofür diese benötigt werden und wie sie bei uns verarbeitet werden.

Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht.

Wir informieren Sie hier über die Datenverarbeitung im Rahmen der Kostenerstattung für eine Gebärdensprachdolmetscherin / einen Gebärdensprachdolmetscher bzw. andere Kommunikationshilfen. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage der Verordnung zur Verwendung der Deutschen Gebärdensprache und anderer Kommunikationshilfen für die Kommunikation mit der Schule (Schulkommunikationsverordnung – SchulkommV).

Um den Kostenerstattungsantrag bearbeiten zu können, benötigen wir einige Angaben (= personenbezogene Daten) von Ihnen, die dann bei uns verarbeitet werden. Das bedeutet, dass wir die Daten bei Ihnen erheben und dann z.B. speichern, nutzen, übermitteln oder löschen, sofern es erforderlich ist.

Wir geben die Daten ggf. an die Bezirkskasse Treptow-Köpenick zur Auszahlung weiter.

Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns gemäß § 71 Landeshaushaltsordnung Berlin für die Dauer von 6 Jahren gespeichert und aufbewahrt.

Als betroffene Person haben Sie folgende Rechte:

1. Sie können bei uns Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir über Sie zu welchen Zwecken verarbeiten und wem diese bereits offengelegt oder an wen diese weitergeben wurden. Auch an wen wir Sie noch weiter geben wollen ist Bestandteil der Auskunft.
2. Sie können bei uns die Berichtigung fehlerhafter Angaben zu Ihrer Person verlangen.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle:

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Alt-Köpenick 21
12555 Berlin

Ansprechpartner/in:

Bezirksstadträtin/Bezirksstadtrat
Abt. Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport
Telefon: 030 – 90297 4271
Fax: 030 – 90297 4281
E-Mail: schulamt@ba-tk.berlin.de

Datenschutzbeauftragte/r:

Behördliche Beauftragte/r für Datenschutz
Telefon: 030 – 90297 4994
Fax: 030 – 90297 4995
Email: BehDSB@ba-tk.berlin.de

3. Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, z.B., wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen/die Daten bei uns für den oben angegebenen Zweck nicht mehr benötigt werden und es auch keine gesetzliche Grundlage mehr für die längere Speicherung bei uns gibt.

4. Unter bestimmten Umständen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten bei uns verlangen; die Daten werden dann nicht gelöscht, aber nicht weiter genutzt.

5. Sie können gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen.
6. Wenn Sie nicht zufrieden mit der Datenverarbeitung bei uns sind, können Sie auch bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, mailbox@datenschutz-berlin.de) Beschwerde einreichen.
7. Sie haben jederzeit die Möglichkeit Ihrer Einwilligung ohne Angaben von Gründen zu widersprechen. Das von Ihnen ausgefüllte und unterschriebene Formular für den Widerspruch gegen Datenübermittlung senden Sie bitte an:

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Schul- und Sportamt
Fachbereich Schule
Alt-Köpenick 21
12555 Berlin

Wir weisen Sie aber daraufhin, dass wir ohne die vollständigen Angaben den Vorgang nicht bearbeiten bzw. Ihr Anliegen nicht berücksichtigen können. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Widerruf wird davon nicht berührt.